

An die Redaktionen

PRESSENOTIZ

„Wasser ist Leben - Lebendige Gewässer gemeinsam gestalten“ Bachpatentage 2017 – Werkstatt im Kulturviereck Haßloch

„Es braucht schon ein besonderes Gen“, so fasste der Haßlocher Umweltdezernent Dieter Schuhmacher das Engagement der lokalen Bachpaten zusammen. Der Vormittag der Fachveranstaltung stand ganz im Zeichen naturnaher Gewässerentwicklung. Bachpaten der Region Vorderpfalz diskutierten in moderierten Runden den eigenen Werdegang, Erfahrungen und Erfolge, Wünsche und Bedarfe, Nutzung und Schutz einheimischer Gewässer, Bäche und Grabensysteme. Vera Hergenröther vom rheinland-pfälzischen Umweltministerium übermittelte die Grüße der Ministerin Ulrike Höfken, und dankte den Anwesenden für ihre umfassende ehrenamtliche Arbeit. Jürgen Decker und Stefan Poß nahmen für die Regionalstelle Neustadt der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd an der Veranstaltung teil, ebenso wie Hans-Jürgen Bub als Vertreter des Haßlocher Umweltbüros und Eva-Maria Finsterbusch als Ansprechpartnerin der Bachpaten im rheinland-pfälzischen Landesamt für Umwelt.

Die Runden des Vormittags erwiesen sich als ergiebig und aufschlussreich. Sie zeigten die ganze Bandbreite von Heimatbezug und Naturerlebnis als wesentlicher Motivation des Ehrenamtes, vom Schutz bedrohter Arten über die Entwicklung ihrer Lebensräume in Natur- und Kulturlandschaft. Erfahrungen mit Widerständen und unterschiedlicher Herangehensweise kamen zur Sprache. Ausdrücklicher Wunsch bestand nach guter Praxis und Abstimmung in Pflegemaßnahmen zwischen allen Beteiligten, gutem Anwenden und Einhalten zugrunde liegender Prinzipien und Regelwerke. Die Anwesenden diskutierten Maßnahmen zur besseren Vernetzung von der einfachen und effektiven Telefonkette, über verschiedene Verteilerformen bis hin zu Veröffentlichungen. „Wir müssen uns häufiger sehen“ fasste Umweltdezernent Schuhmacher den Bedarf nach Austausch und Information zusammen und formulierte die Idee runder Tische für die Bachpaten vor Ort.

In der nachmittäglichen Exkursion führten Martin Grund und Wolfgang Reuther für den NABU Rheinland-Pfalz die Teilnehmer in den Haßlocher Gemeindewald und zeigten die erfolgreiche Reaktivierung und Renaturierung der dortigen Graben- und Gewässersysteme, ein Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Haßloch und dem NABU.

Im Projekt ‚Lebensader Oberrhein‘ verbessern flankierende Maßnahmen Struktur und Artenbestand der Feuchtgebiete im Haßlocher Wald. Auch der Hufeisenteich und andere Senken dienen, erneut mit Wasser gefüllt, seit 2014 zahlreichen Amphibien als Laichgebiet (Quelle: lebensader-oberrhein.de).

Naturnahe Gewässer erfüllen als wesentliche Teile unserer Landschaft lebenswichtige Aufgaben der Selbstreinigungskraft, des Arten- und Hochwasserschutzes.

Vielen Bächen mangelt es an wichtigen natürlichen Gewässerstrukturen.

Bachpatenschaften achten darauf, dass intakte natürliche Gewässerstrukturen erhalten bleiben und leiten mit den Unterhaltungspflichtigen Maßnahmen ein, erneut naturnahe Strukturen zu entwickeln.

In Rheinland-Pfalz wirken derzeit etwa 720 Bachpatenschaften tatkräftig im Schutz und der ökologischen Verbesserung der Gewässer. Naturinteressiert und naturverbunden, betreuen sie derzeit rund 2.760 Kilometer Gewässer. Damit sind sie wichtige Partner der AKTION BLAU PLUS und der Gewässerunterhaltungspflichtigen. Das Aktionsprogramm des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz fördert seit 1995 erfolgreich die Wiederherstellung naturnaher Gewässer. Ministerium und Landesamt für Umwelt laden 2017 zur Veranstaltungsreihe „Bachpatentage“ an sechs verschiedene Gewässer in Rheinland-Pfalz.

Die Tagesveranstaltungen bieten Gelegenheit, benachbarte Gewässer, Bachpaten und Projekte vor Ort kennenzulernen, in moderierten Gesprächsrunden am Vormittag Erfahrungen und Ideen auszutauschen und aktuelle Themen zu diskutieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führen die gastgebenden Bachpatengruppen Exkursionen zu ihren jeweiligen Projekten am Bach.

Nach den Veranstaltungen in Trier-Quint, Bruchmühlbach-Miesau und Stein-Wingert gestaltete nun der NABU den Auftakt am Oberrhein.

Wir danken für die freundliche redaktionelle Bearbeitung und Berichterstattung,

Aktion Blau Plus

Landesamt für Umwelt (LfU)

Kaiser-Friedrich-Str. 7

55116 Mainz

<http://www.aktion-blau-plus.rlp.de>

bachpaten@lfu.rlp.de

Partner vor Ort:

Nabu Rheinland-Pfalz, Ortsgruppen Haßloch und Neustadt

Himmels-gasse 10 - 67454 Haßloch <https://www.nabu-Haßloch.de/>

Veranstaltungskoordination und redaktionelle Rückfragen:

50°N e.K. - Geographie & Service

Loreleiring 11, 65197 Wiesbaden

Telefon +49 611 - 308 32 32 Telefax +49 611 - 308 32 34

www.50nord.de

bachpatentage@50nord.de

Bachpatentage 2017 - Weitere Termine

Samstag 14. Oktober 2017, 9.30 -16.30 Uhr Natur- und Vogelschutzverein Albisheim

Dorf-gemeinschaftshaus, Fritz-Brubacher-Platz 1, 67308 Albisheim

Die Exkursion führt uns zum Leiselsbach und Kleppermühlbach, wo bachbegleitende Öko-Kontoflächen naturnahe Gewässerentwicklung garantieren. Im Anschluss stellen wir an der Pfrimm das Beweidungsmodell des NABU Donnersberg und weitere Renaturierungsmaßnahmen vor.

Vorangegangene Veranstaltungen

Samstag 26. August 2017, 9.30 - 16.30 Uhr

NaturFreundehaus Trier-Quint, Bleischmelze 12a, 54293 Trier

In der Exkursion führte Frank Huckert (BUND-Kreisverband Trier-Saarburg) an den Biewerbach und seine vormals verdohlte Mündung. 2003 geöffnet, hat sich der Abschnitt seither erfolgreich entwickelt.

Samstag 2. September 2017, 9.30 - 16.30 Uhr ASV Vogelbach

ASV Vogelbach – Vereinsheim, Am Güterbahnhof 5, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Die Exkursion führte nach Elschbach. Herr Rosiak zeigte die Mitwirkung der Bachpaten bei der Renaturierung des Glan. Der Kontrast zum alten, kanalisierten Bachbett ist von einer Brücke aus sehr anschaulich.

Samstag 9. September 2017, 9.30 - 16.30 Uhr ARGE Nister

ARGE Nister / Obere Wied e.V., Dorfgemeinschaftshaus, 57629 Stein-Wingert

Thema der Exkursion ist die Gewässerökologie der Nister. Herr Fetthauer zeigt den Einfluss der Fischfauna auf die „Algenblüte“ im Gewässer und thematisiert den Einfluss des Kormorans auf die Fischbestände der Nister.

Freitag 22. September 2017, 15.00 – 17.00 Uhr Werkstatt NABU Daun

Alte Schule Mehren, Hauptstraße 19, 54552 Mehren

Herr Wagner erläutert das Projekt am Pützbach, in Zusammenarbeit mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium und Mitgliedern des NABU Daun renaturiert wurde. Als ein weiteres Projekt für „neue“ Bachpaten wird der Maubachweiher mit seinen Einzugsgebässern vorgestellt.